

Dr. Wolfgang Ehmke  
Lindenstr. 2  
65232 Taunusstein  
Tel. 06128-41938  
Mail: [wolfgangehmke@aol.com](mailto:wolfgangehmke@aol.com)

20.5.2022.

An die regionale Presse im Bereich des Taunus

## **Pressemitteilung**

### **Nach 25 Jahren: Ende gut – alles gut! Taunusflora ist erschienen**

Gross war die Freude unter den Botaniker:innen aus Hessen und darüber hinaus, als vor einigen Tagen im Frankfurter Palmengarten das Werk der Taunusflora vorgestellt wurde. Auf 520 Seiten wird die Verbreitung sämtlicher Pflanzenarten im südlichen Taunus in Text und Karten dargestellt. Zahlreiche Fotos zeigen die wichtigsten Arten in ihrem Lebensraum. Ausserdem werden viele Erläuterungen zu den Vorkommen gegeben sowie Fundorte und Herbarbelege aufgeführt.

Zufall oder nicht – die Buchpräsentation fiel fast genau auf den 25. Jahrestag des Beginns der Pflanzenkartierung im Taunus. Damals, im Mai 1997, trafen sich im Wohnzimmer von Wolfgang Ehmke sieben Botaniker, deren Anliegen es war, die grosse botanische Lücke im Taunus zu schliessen. Wegen der sich lawinenartig ansammelnden Daten ging die Leitung des Projektes nach einigen Jahren an Prof. Dr. Rüdiger Wittig von der Universität Frankfurt/M. über, der somit Erstautor wurde. Weitere Herausgeber sind Dr. Wolfgang Ehmke, Dr. Michael Uebeler, der die Datenauswertung und –verarbeitung übernahm, sowie Andreas König vom Botanischen Garten Frankfurt/M., der die über 10 000 Herbarbelege betreute.

Insgesamt wurden in 523 kartierten Rasterfeldern über 1 700 Pflanzenarten und Unterarten erfasst. Die grösste Naturnähe zeigte sich im Wispertaunus im Westen. Schon oft wurde dafür ein grösseres Schutzgebiet in die Diskussion gebracht; diesen Vorschlag hat Rüdiger Wittig bei der Buchpräsentation wiederholt.

Die jetzt erschienene Taunusflora ist eine wahre Bibliothek der Natur. Mit ihr liegen die botanischen Fakten auf dem Tisch. Jetzt sind Behörden, Kommunen und Planungsbüros aufgefordert, ein aktives Management für den botanischen Artenschutz zur Erhaltung der Artenvielfalt einzurichten. Und wenn unsere Kinder und Enkel in späteren Jahrzehnten den dortigen Artenbestand mit dieser Taunusflora vergleichen, werden sie feststellen können, ob die jetzige Generation beim Artenschutz versagt hat.

Das Werk ist bei der Botanischen Vereinigung für Naturschutz in Hessen e.V. (BVNH) erschienen (Schiffenberger Str. 14, 35345 Giessen) und kann dort zum Preis von 35 € (incl. Porto) bestellt werden.

Fotos: 1) Cover Taunusflora (W. Ehmke) 4,9 MB  
2) Wald-Storchschnabel – typische Pflanze am Gr. Feldberg (W. Ehmke) 6,8 MB